

Lieferumfang

Ihr AE 2980 wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- Leer-Batteriekasten für 9 Nickel-Cadmium-Mignonzellen
- externes DC-Stromkabel mit Sicherung
- Aufsteckantenne mit BNC-Stecker
- Halteschlaufe
- Bedienungsanleitung
- Zulassungsurkunde

Einführung

Ihr neues Albrecht CB-Funkgerät AE 2980 ist nach den neuesten CB-Bestimmungen entwickelt und gefertigt. Es bietet Ihnen:

-  40 Kanäle FM / 4 Watt
-  80 Kanäle FM / 4 Watt, umschaltbar auf 1 Watt
-  12 Kanäle AM / 1 Watt
-  automatische AM/FM-Umschaltung
- Kanalwahl mit UP/DOWN-Tasten
- Kanalsuchlauf (SCAN) auf- und abwärts
- Zweikanalüberwachung (Dual Watch)
- 5 frei programmierbare Memorykanäle
- Multifunktions-LCD-Anzeige
- Mikrofonbuchse 2.5 mm nach Amateurfunkstandard, zugelassen für beliebige Mikrofone und Signalquellen
- Anschluß für externen Lautsprecher/ Ohrhörer
- Akkubetrieb mit wechselbarem Batteriefach
- DC-Buchse für Laden und externe Stromversorgung 12 Volt
- Batteriesparschaltung (Power Saver)
- Großer Spannungsbereich. Bis herunter auf 9 Volt

Sicherheits-Hinweise

Personen mit Herzschrittmachern wird empfohlen, vor dem Sendebetrieb sich bei ihrem Arzt oder dem Hersteller des Herzschrittmachers über die Einstrahlfestigkeit (EMV) zu informieren. Wenn man Ihnen keine Unbedenklichkeit garantieren kann, vermeiden Sie jeglichen Aufenthalt in der unmittelbaren Umgebung Ihrer Sendeantenne, denn nicht alle Herzschrittmacher-Typen verhalten sich gleich gut in unmittelbarer Sendernähe. Respektieren Sie auch bitte, daß viele Mitmenschen aus Sorge um den "Elektrosmog" Ihrem Hobby skeptisch begegnen können und halten Sie beim Senden bewußt Abstand von Menschenansammlungen.

Senden Sie niemals ohne angeschlossene Antenne und berühren Sie keine Sendeantenne im Betrieb.

Beim Autofahren vergessen Sie bitte nie, daß die Verkehrssicherheit vorgeht!

CB-Funk (auch schon der Empfang, besonders mit hohen Lautstärken) kann vom Verkehrsgeschehen ablenken! So interessant ein CB-Funkgespräch vielleicht sein kann, funken Sie mit Ihrem AE 2980 nur dann, wenn es die Verkehrssituation gestattet.

Benutzen Sie im Auto nur eine Außenantenne für CB-Funk. Funken mit Aufsteckantenne innerhalb des KFZ kann die Elektronik Ihres Fahrzeuges beeinflussen. Beachten Sie hierbei die Einbauhinweise Ihres Kfz-Herstellers.

Inbetriebnahme

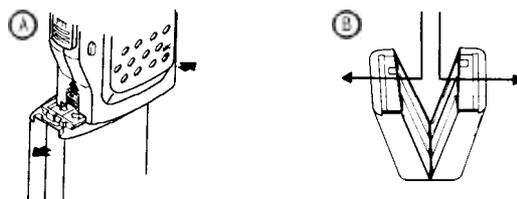
Akkus einsetzen

Schieben Sie die Entriegelung des Batteriekastens nach oben und ziehen den Batteriekasten seitlich ab ①.

Ziehen Sie die beiden Hälften des Batteriekastens in Pfeilrichtung auseinander ②. Drücken Sie gegebenenfalls mit einem Schlüssel oder ähnlichem die Lasche in der Mitte nach oben und legen Sie die Akkus ein. Beachten Sie die Symbole in den Batteriefächern.

Setzen Sie den Batteriekasten wieder zusammen. Erst unten einhängen und dann oben zusammendrücken.

Schieben Sie den Batteriekasten wieder unter das Funkgerät bis er einrastet.



Benutzen Sie bitte keine normalen „Taschenlampenbatterien“! Solche Batterien sind nicht für den Einsatz bei höheren Strömen, wie Sie in Ihrem AE 2980 mit 4 Watt Sendeleistung vorkommen, geeignet! Wir empfehlen, nur Nickel-Cadmium-Akkus namhafter Hersteller zu benutzen. Solche Akkus sind mit getrennten Ladegeräten oder auch mit einem speziellen Stecker-Ladegerät im mitgelieferten Batteriekasten aufladbar.

Zum Aufladen mit einem Steckerladegerät wird die seitliche DC-Buchse am Batteriekasten benutzt. Die Ladezeit beträgt bei 600 mAh-Akkus etwa 14 Stunden. Während des Aufladens mit einem Stecker-Ladegerät müssen Sie Ihr Funkgerät ausgeschaltet lassen. Solche Ladegeräte eignen sich nicht zum Betreiben des Funkgerätes!

Antenne aufstecken

Stecken Sie die mitgelieferte Antenne auf die Antennenbuchse  und drehen sie diese nach rechts mit gleichzeitigem Druck nach unten bis die Antenne einrastet.

Senden Sie niemals ohne richtig aufgesteckte Antenne. Dies kann Teile Ihres Funkgerätes zerstören.

Verwendung des DC-Kabels

Das beigefügte DC-Kabel ist zum Betreiben des Funkgeräts aus dem 12 Volt-Autobordnetz oder einem geeigneten 12 Volt-Netzteil mit mindestens 1.5 Ampere (stabilisiert) gedacht.

Mit folgenden Einschränkungen können Sie das DC-Kabel auch zum Aufladen Ihrer Akkus im Batteriekasten benutzen:

Im KFZ bei stehendem Motor

Geringfügige Erhaltungsladung für die Akkus. Die Akkus können bei angeschlossenem DC-Kabel beliebig lange im Batteriefach verbleiben.

Im KFZ bei laufendem Motor

Innerhalb von etwa 14 Stunden werden Ihre Akkus automatisch mit aufgeladen. Aus Sicherheitsgründen ist der Ladestrom jedoch so begrenzt, daß ein Überladen der Akkus auch bei längeren Fahrten nicht möglich ist.

Am externen 12 Volt Netzteil

Das DC-Kabel dient hier zum Betreiben des Funkgeräts mit einer externen Versorgungsspannung zwischen 9 und 13 Volt. Hierbei erfolgt ein Aufladen der Akkus nur, wenn die Spannung des Netzteiles zwischen 13.5 Volt und 15 Volt eingestellt wird. Dies ist nur mit einstellbaren Labornetzteilen möglich. Bei handelsüblichen Netzteilen, die auf 12-13 Volt eingestellt sind, ist der erzielbare Ladestrom zum normalen Aufladen zu gering. Hier findet nur eine Erhaltungsladung statt.

Die maximale Versorgungsspannung des Funkgerätes beträgt 15 Volt. Diese Spannung darf keinesfalls überschritten werden!

Da Ihr Funkgerät mit einer Stabilisierungsschaltung ausgerüstet ist, führt eine erhöhte Spannung auch nicht zu einem Ansteigen der Sendeleistung. Erhöhte Spannung bringt also keinerlei „Verbesserung“.

Falls die Sicherung im DC-Kabelstecker durchbrennen sollte, beseitigen Sie erst die mögliche Ursache dafür und tauschen Sie erst dann die durchgebrannte Sicherung gegen eine Ersatzsicherung aus.

Geeignete Glassicherungen für CB-Geräte sind für max. 2 Ampere ausgelegt.

„Reparieren“ Sie keine Glassicherung mit Alufolie oder ähnlichem Material!

Versuchen Sie niemals, nicht- aufladbare normale Taschenlampenbatterien oder Alkali-Mangan-Batterien aufzuladen! Solche Batterien können explodieren und dabei Verletzungen verursachen!

Anschluß von Antennen

Die beigegefügte Kurzantenne gestattet das Funken über kürzere Entfernungen. Höhere Reichweiten erzielen Sie durch aufsteckbare Teleskopantennen, durch eine Mobilantenne oder sogar durch eine ortsfeste Dachantenne. Alle diese Antennen dürfen Sie nach den neuesten Bestimmungen auch an Ihrem Handfunkgerät anschließen. Sie benötigen lediglich einen entsprechenden Antennenadapter von PL-Stecker auf BNC oder gleich eine Antenne mit BNC-Anschluß.

Bedienung

Vor dem ersten Einschalten

- Regler SQ  auf den linken Anschlag stellen.
- Regler VOL  in eine mittlere Stellung bringen.

Der Ein- und Ausschalter ist mit dem Lautstärkeregler kombiniert. Am Linksanschlag ist an einem deutlichen Klickgeräusch zu hören, daß sich das Gerät ausgeschaltet hat. Beim Rechtsdrehen erfolgt das Einschalten ebenfalls mit einem Klickgeräusch.

Kanal einstellen

Mit den UP- und DWN- Kanalwahltasten   an der linken Seite stellen Sie nacheinander die Kanäle ein. Der aktuelle Kanal wird auf dem Display angezeigt.

Nach dem ersten Einschalten schaltet sich das Gerät zuerst auf Kanal 9. Im Display sehen Sie 09.

Mit der UP(=Aufwärts)-Taste  schalten Sie um jeweils einen Kanal höher und mit der DWN(=Abwärts)-Taste  entsprechend abwärts.

Wenn Sie die Tasten länger gedrückt halten, werden die Kanäle fortlaufend weitergeschaltet.

Feldstärkeanzeige (S-Meter)

Auf der Balkenanzeige  können Sie ablesen, wie stark das empfangene Signal etwa ist.

Grundsätzlich gilt: Je mehr vom Balken zu sehen ist, desto stärker ist das empfangene Signal. Ein schwaches Empfangssignal liefert eine Balkenanzeige im unteren Teil, ein sehr starkes Signal kann bis zum Vollausschlag gehen.

Die Feldstärke zeigt nur Signale an, wenn die Rauschsperrre geöffnet hat.

Rauschsperrre einstellen

Besonders in FM stört das Rauschen auf einem freien Kanal. Mit dem Regler SQ können Sie dieses Rauschen unterdrücken - aber auch Signale, die zu schwach für einen ordentlichen Empfang sind. Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto stärker muß ein Signal sein, um im Lautsprecher hörbar zu werden.

Die Einstellung auf höchste Ansprechempfindlichkeit nehmen Sie auf einem freien Kanal vor:

- Drehen Sie den Regler SQ  ganz nach links.
- Stellen Sie mit dem UP/DWN-Tasten   einen freien Kanal ein, auf dem auch keine Signalanzeige erfolgt.
- Drehen Sie dann den Regler SQ  vorsichtig so weit nach rechts, bis das Rauschen gerade verschwindet.

Jetzt bleibt der Lautsprecher auf einem freien Kanal ausgeschaltet, aber er schaltet schon beim Empfang sehr leiser Signale wieder ein.

Besonders wichtig ist die Rauschsperrreinstellung beim Suchlauf. Hier entscheidet der Einschaltzeitpunkt, ob der Suchlauf bei dem Signal stoppt oder nicht. Testen Sie daher die unterschiedlichen Rauschsperrreinstellungen für verschiedene Signalstärken

und machen Sie sich mit dieser Funktion vertraut.



AM/FM-Umschaltung

Gemäß der BZT-Zulassung stehen Ihnen sämtliche 80 Kanäle in FM und die Kanäle 4 bis 15 zusätzlich auch in AM zur Verfügung. Auf diesen Kanälen können Sie mit der Funktionstaste F  zwischen AM und FM umschalten. Im Display erscheint entsprechend AM oder FM.

Beim ersten Einschalten arbeitet Ihr Gerät in FM.

Bitte beachten Sie, daß auf den Kanälen 1-3 und 16-80 nicht in AM gearbeitet werden kann. Falls Ihr AE 2980 auf AM gestellt ist und Sie trotzdem einen FM-Kanal wählen, wird automatisch auf FM umgeschaltet. Dies wird durch ein Blinken des FM-Symbols  im Display angezeigt. Schalten Sie wieder auf einen für AM zugelassenen Kanal, wird auch wieder auf AM umgeschaltet.

Memo-Betrieb

Mit der Taste MEMO  können Sie jederzeit zwischen dem zur Zeit eingestellten Kanal (Kanal-Betrieb) und den 5 programmierbaren Speicherplätze (Memo-Betrieb) wechseln.

Nach einem kurzen Tastendruck erscheint die gespeicherte Kanalnummer  und rechts daneben, etwas kleiner, die entsprechende Speicherplatznummer 1 bis 5 .

Sie können jetzt mit den UP-/DWN-Tasten   zwischen den 5 Speicherplätzen wählen.

Ein kurzer Druck auf die MEMO-Taste  schaltet wieder in den Kanal-Betrieb zurück. Die Speicherplatznummer erlischt und sie sehen wieder die letzte vorher benutzte Kanalnummer im Display.

Werkseitig wurden bei Ihrem AE 2980 bereits einige häufig benutzte Kanäle vorprogrammiert:

- Speicherplatz 1: Kanal 1 empfohlener Anrufkanal in FM
- Speicherplatz 2: Kanal 4 empfohlener Anrufkanal in AM
- Speicherplatz 2: Kanal 9 internat. Anruf- und Notrufkanal
- Speicherplatz 3: Kanal 19
- Speicherplatz 4: Kanal 40

Weitere Hinweise zu den verschiedenen Kanälen finden Sie unter „Besondere Vorzugskanäle“.

Programmieren der Speicherplätze

Sie können jeden der 5 Speicherplätze auf Ihre gewünschten Kanäle umprogrammieren:

- Wählen Sie im Kanal-Betrieb den gewünschten Kanal und

die Betriebsart AM oder FM.

- Drücken Sie die MEMO-Taste (7) so lange (etwa 2 Sekunden), bis eine Speicherplatznummer (1 bis 5) (20) neben der Kanalnummer (2) im Display erscheint.
- Wählen Sie mit den UP-/DWN-Tasten (14) (15) die gewünschte Speicherplatznummer (1 bis 5).
- Drücken Sie kurz die MEMO-Taste (7) zur Speicherung.
- Um in den Normal-Mode zurückzukommen, betätigen Sie einmal die UP/DWN-Kanalwahl-tasten (14) (15).

Damit ist Ihr Kanal gespeichert und bleibt, solange die Stromversorgung nicht längere Zeit unterbrochen wird, erhalten.

Auch wenn die Stromversorgung einige Minuten lang unterbrochen wird, bleibt die Einstellung des zuletzt benutzten Kanals und der Speicherplätze erhalten. Sie haben so Zeit genug zum Batteriewechsel oder zum Anschluß einer externen Stromversorgung.

Übrigens: Der Stromverbrauch für die Speicherplätze ist äußerst gering und belastet Ihre Batterien kaum meßbar!

Kanalsuchlauf SCAN

Ihr AE 2980 verfügt über einen automatischen Kanalsuchlauf, der sowohl für alle 80 (40) Kanäle als auch für die Speicherplätze genutzt werden kann.

- Wählen Sie zuerst, ob alle Kanäle oder nur die Speicherplätze abgesucht werden sollen. Schalten Sie dazu entweder in den Kanal-Betrieb oder in den Memo-Betrieb.
- Stellen Sie die Rauschsperrung auf den gewünschten Punkt ein, bei dem der Empfänger öffnen soll (siehe auch unter „Rauschsperrung einstellen“).
- Drücken Sie die Taste SCAN (3).

Es erscheint SCAN (21) im Display und der Suchlauf des Gerätes startet mit einer kurzen Verzögerung und sucht zunächst alle Kanäle aufwärts ab. Bei jedem empfangswürdigen Signal bleibt der Suchlauf stehen und Sie können somit in das laufende Gespräch hineinhören.

Wenn Sie nichts weiter unternehmen, wird der Suchlauf nach etwa 5 Sekunden fortgesetzt, um weitere belegte Kanäle zu suchen.

Suchlauf stoppen

Stoppen können Sie den Suchlauf jederzeit durch einen neuen Tastendruck auf die SCAN-Taste.

Auch Drücken der Sendetaste stoppt automatisch den Scan-Betrieb.

Umkehren der Suchlaufrichtung

Drücken Sie während des Suchlaufes die UP- oder DWN-Taste. Die Abtastrichtung wird entsprechend verändert:

UP-Taste : Suchlauf mit steigender Kanalzahl/Speicherplatz

DWN-Taste : Suchlauf mit fallender Kanalzahl/Speicherplatz

Zweikanalüberwachung (Dual Watch)

Ihr Gerät kann zwei Kanäle im Wechsel überwachen. Wenn Sie z.B. einen speziellen Hauskanal überwachen wollen, während dessen Sie auch andere Kanäle abhören, benutzen Sie die Dual Watch-Schaltung:

Zuerst den Hauskanal einstellen. Dann drücken Sie DW . Im Display erscheint DW . Anschließend wählen Sie einen beliebigen anderen Kanal. Ihr Gerät überwacht dann immer diesen Kanal und Ihren vorher gewählten Hauskanal automatisch abwechselnd. Sobald Betrieb auf Ihrem Hauskanal herrscht, wird umgeschaltet, sodaß keine Anrufe auf diesem Kanal verloren gehen.

Durch nochmaliges Drücken der DW-Taste  schalten Sie wieder in den Normalbetrieb zurück. Dies erkennen Sie daran, daß DW im Display erlischt.

Durch Drücken der Sendetaste wird die Zweikanalüberwachung ebenfalls abgeschaltet.

Senden und richtiger Gebrauch des Mikrofons

Mit der Sendetaste (Push-To-Talk)  seitlich am Gerät schalten Sie zwischen Empfangen und Senden um:

- Taste drücken, um zu senden. Im Display erscheint TX .
- Taste wieder loslassen, um auf Empfang zurückzuschalten.

Bei gedrückter Sendetaste sprechen Sie am besten aus einem Abstand von ca. 5-10 cm in das Mikrofon. Der Modulationsverstärker Ihres AE 2980 ist empfindlich genug und erlaubt Sprechabstände zwischen 5 und 15 cm, je nach Ihrer Lautstärke. Eine automatische Regelschaltung sorgt dafür, daß Ihre Funkpartner Ihr Signal immer mit annähernd gleicher Lautstärke hören.

Am Besten probieren Sie den für Sie günstigsten Sprechabstand einfach mit Hilfe einer Gegenstation aus.

Sendeleistung umschalten

4 Watt Sendeleistung in FM ist für die Batterie eine große Belastung, daher hat Ihre AE 2980 eine Sparschaltung eingebaut, die Sie, wann immer es die Reichweite erlaubt, nutzen sollten:

Durch Druck auf die H/L-Taste  schalten Sie in FM von 4 Watt auf 1 Watt Sendeleistung um. Das reicht meistens und schont die Batterie. Zur Kontrolle erscheint LOW  im Display.



Auf AM gibt es keine Leistungsreduzierung, da hier grundsätzlich nur mit 1 Watt gesendet werden darf.

Beleuchtung

Das Display ist auf Druck der Taste LGT  beleuchtbar.

- Taste LGT kurz drücken: Beleuchtung eingeschaltet
- Taste LGT nochmals kurz drücken: Beleuchtung ausgeschaltet.

Aber auch hier gilt: Beleuchtung bedeutet Stromverbrauch!

Anschlüsse für Zusatzgeräte

Lautsprecherbuchse SPK

Je nach Umgebungsgeräuschen kann es angebracht sein, einen externen Lautsprecher, einen Kopfhörer oder auch Mikrofon-Lautsprecher-Kombinationen anzuschließen.

Die Kabellänge darf bis zu 3 Metern betragen. Bei Autolautsprechern ist zu beachten, daß der Anschluß zweipolig über einen 3.5 mm-Klinkenstecker  erfolgt und keiner der Lautsprecheranschlüsse mit der Autokarosserie verbunden sein darf.

Beachten Sie bitte, daß handelsübliche Vox-Mikrofone aus dem Amateurfunk-Zubehör aus technischen Gründen nicht an der AE 2980 verwendbar sind, sondern ausschließlich speziell für AE 2980 vorgesehene Zubehör (z.B. MH 100 X). Die Ausgangsleistung an der Lautsprecherbuchse beträgt 0.5 Watt an 8-16 Ohm, ausreichend für Kleinlautsprecher oder Hör-Sprech-Kombinationen. Der Außenkontakt der 3.5 mm Klinkenbuchse ist ständig, auch beim Senden, geerdet. Daher ist es möglich ggf. auch aktive Lautsprecherboxen, wie sie z. B. für tragbare Kassettenrekorder oder CD-Player angeboten werden, zu benutzen.

Mikrofonbuchse MIC

Die 2.5 mm-Mikrofonbuchse  ist nach dem bekannten Amateurfunk-Standard beschaltet, die auch den Empfehlungen der Gesellschaft Deutscher CB-Funk-Hersteller entspricht.

Hier können Sie auch andere Mikrofone und Zubehörteile anschließen.

Die Mikrofonbuchse ist geprüft und zugelassen für den Anschluß beliebiger Mikrofone oder analoger Signalquellen. Nach den neuesten deutschen Bestimmungen dürfen Sie auch Zusatzgeräte für die Datenübertragung (Packet Radio) dort anschließen. Allerdings ist diese Art von Datenübertragung zur Zeit nur auf bestimmten Kanälen (z.B. Kanäle 24 und 25) und nur für Hobby-Anwendungen erlaubt.

Im Ausland gelten für Datenübertragung spezielle Regeln: Einige Länder gestatten Packet Radio (noch) nicht und in der Schweiz beispielsweise benötigen Sie ein amtlich erteiltes Rufzeichen für den PR-Betrieb auf den Kanälen 21 - 25.

Die Kabellänge am Mikrofonanschluß darf bis zu 3 Metern betragen (geschirmtes Kabel erforderlich).

Besondere Vorzugskanäle

Bisher haben sich einige Kanäle, die für bestimmte Zwecke benutzt werden, eingebürgert:

Kanal 1

Anrufkanal in FM

Kanal 9

Notruf- und Anrufkanal, auch Trucker-Kanal in AM.

Speziell in Deutschland wird dieser Kanal in AM auch von allen LKW-Fahrern benutzt. Dies bedeutet: Hier hören besonders viele Stationen zu. Man hat im „Falle eines Falles“ große Chancen, auf diesem Kanal gehört zu werden. Auch zum Anrufen anderer Stationen, von denen Sie wissen, daß diese auf Kanal 9 hörbereit sind, können Sie auf Kanal 9 einen Anruf starten. Rufen Sie dort die gewünschte Station. Sobald der Kontakt hergestellt ist, vereinbaren Sie einen freien Kanal für Ihr Gespräch- und schon ist Kanal 9 wieder frei für andere Anrufe. Natürlich funktioniert ein Notrufkanal nur, wenn dort möglichst viele Stationen auf Empfang sind. Hören auch Sie daher möglichst oft diesen Kanal ab. Die MEMO-Taste hilft Ihnen dabei.

Kanal 16

Wassersportkanal

Kanal 19

Trucker-Kanal in FM, Trucker-Kanal in Frankreich, Spanien und Italien (wird auch von vielen Handfunkgeräten kleiner Leistung benutzt).



Dieser Kanal steht Ihnen bei der EU-Version auch über die Funktionstaste als Direktwahltaste zur Verfügung.

Kanal 24/25

Datenübertragung (Packet Radio).



Auch für die neuen Kanäle 41 bis 80 werden von den CB-Clubs noch einige Empfehlungen ausgearbeitet. Welche Kanäle sich für Sonderzwecke anbieten, erfahren Sie bei den entsprechenden Vereinen oder aus den CB-Funk-Zeitschriften.

Batteriesparschaltung

Um die Kapazität Ihrer Batterien möglichst zu schonen, schaltet Ihr AE 2980 in den Power Save Mode, wenn fünf Sekunden lang kein Signal durch die Rauschsperrung drang und keine Taste gedrückt wurde. Anzeige PS  blinkt.

Ihr AE 2980 kontrolliert dann nur einmal pro Sekunde für 0,2 Sekunden den gewählten Kanal. Nach drei Minuten wird nur noch alle zwei und nach fünf Minuten sogar nur noch alle drei Sekunden eingeschaltet. Wird ein Signal festgestellt, das die Rauschsperrung durchdringt oder wird eine Taste betätigt, schaltet sich die Sparschaltung wieder ab und Ihr AE 2980 ist wieder voll einsatzbereit.

Während des Suchlaufs ist natürlich kein Power Save Mode möglich.

Technische Daten

Sender

Sendeleistung	4 W FM 1 W AM 
Modulationsempfindlichkeit	3,5 mV an 1 kOhm
Ober- und Nebenwellen	-90 dBc entspr. 4 nW
Frequenzhub	2,0 kHz
AM-Modulationsgrad	90%

Empfänger

Empfindlichkeit (FM)	0 dB μ V EMK für 20 dB SINAD
Empfindlichkeit (AM)	0 dB μ V EMK für 12 dB SINAD
Nachbarkanalselektion	besser 66 dB μ V EMK
Intermodulation	besser 60 dB μ V EMK
Nebenempfangsstellen	besser 66 dB μ V EMK
NF-Leistung	0,5 W an 16 Ohm, 8 Ohm ebenfalls anschließbar